

Plenarvortrag von Prof. em. Dr. Kurt Reusser & Prof. Dr. Christine Pauli

Dialogische Klassengespräche führen lernen: Konzeption, Ergebnisse und Arbeitsbündnis einer 1-jährigen Fortbildungsstudie

Unterricht ohne das gemeinsame Sprechen über gemeinsame Gegenstände ist nicht denkbar. Obgleich das Führen von Unterrichtsgesprächen zu den häufigsten Lehrformen gehört, haben diese nicht den besten Ruf und werden nicht selten als Lehrverfahren abgewertet. Dies, weil sie oft keine wirklichen Gespräche sind, sondern dem Muster eines „Frage-Antwort-Pingpongs“ im Stil eines von der Lehrperson eng geführten Lehrgesprächs folgen. Ziel der Studie „Socrates 2.0“ war es, u.a. mittels videobasierter Methoden zu untersuchen, wie Lehrpersonen durch eine werkzeuggestützte Weiterbildung die Qualität ihrer Klassengespräche in Richtung dialogischer und fachdidaktisch gehaltvoller Gespräche weiterentwickeln können. Wir verstehen darunter Gespräche, die von der Lehrperson innerhalb des Fachunterrichts mit der ganzen Klasse oder einer Gruppe von Schüler/innen initiiert werden mit dem Ziel, im dialogischen Austausch und Diskutieren von Ideen, Lösungswegen, Gesichtspunkten und Argumenten zu einem tieferen Verständnis eines Gegenstandes, zu einer präziseren Erklärung oder einer gemeinsamen Problemlösung zu gelangen.

An der Studie teilgenommen haben neun Lehrpersonen der Sekundarstufe I aus den Fächern Mathematik und Geschichte. Wir haben sie über ein Jahr begleitet und immer wieder Klassengespräche auf Video aufgezeichnet.

Im Referat werden die Konzeption, die eingesetzten Werkzeuge, ausgewählte Ergebnisse sowie die Merkmale des getroffenen Arbeitsbündnisses - und die Erfahrungen damit - vorgestellt.

Prof. em. Dr. Reusser forschte zuletzt an der Universität Zürich und war dort Professor für Pädagogische Psychologie und Didaktik.

Prof. Dr. Christine Pauli forscht an der Universität Freiburg (CH) und ist dort Professorin für allgemeine Didaktik im Departement für Erziehungswissenschaften.